



Veranstaltungen im Februar

■ Dienstag, 06. Februar 2024

Besuch der neuen Dauerausstellung im LVR Museum Bonn

Welt im Wandel - Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen

mit Regina Görtz

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: Bahnhof Kalscheuren
- Abfahrt: 13:20 Uhr mit RB 48
- Teilnehmerkosten: für Eintritt, Führung und Bahnticket 20,00 €, ohne Bahnticket 13,00 € (z.B. für Inhaber des Deutschlandtickets)
- maximal 30 Personen
- Verbindliche Anmeldungen: **bis zum 30 Januar 2024** innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Die Ausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. Skulpturen, Gemälde, Grafiken, Fotoarbeiten erzählen vom Leben und Alltag der Menschen am Rhein mit seinen gesellschaftlichen Veränderungen. Das "Museum der Zukunft" regt zum Austausch über aktuelle Themen und Zukunftsfragen an. Wir werden in 2 parallelen Gruppen von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr durch die Highlights der Sammlung geführt. Ausklingen lassen können wir den Nachmittag im Restaurant Delik ART im LVR Museum

■ Mittwoch, 07. Februar 2024

Sitzung des Arbeitskreises Hürther Geschichte

mit Roman Haenßgen

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth
- Treffpunkt: 19:00 Uhr im Familienbüro „Mittendrin“, Bonnstraße 32, 50354 Hürth, Stadtbuslinie 711, Haltestelle: Kirchenzentrum

Alle AK- Mitglieder erhalten eine schriftliche Einladung mit der Tagesordnung. Weitere interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen.

■ Donnerstag, 22. Februar 2024

Lesung mit Petra Hammesfahr



- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 19:00 Uhr Löhrrhof, Lindenstr. Alt Hürth
- Teilnehmerkosten: entfallen, Spenden willkommen
- Verbindliche Anmeldungen: bis zum 19. Februar 2024 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233-201436 oder per E-Mail an: gf@hkv-huerth.de

Petra Hammesfahr ist eine der erfolgreichsten deutsche Krimi- und Drehbuch-Autorinnen. Mit 4 Jahren fing Sie an Geschichten zu erzählen. 1991 erscheint Hammesfahr's erster Thriller-Roman. Seither gehört sie zu den erfolgreichsten deutschen Krimi-Autoren und hat aktuell 38 Bücher verfasst. Diese wurden z. Teil in 23 Sprachen übersetzt. Mitte der Neunziger beginnt sie auch Drehbücher für das Fernsehen zu verfassen. Sie schreibt zwei Episoden für die Kriminalserie „Der Fahnder“, das Drehbuch zur Verfilmung ihres eigenen Romans „Der stille Herr Genardy“ und den Film- und Buchstoff zu „Heiss und kalt“. Ihr Roman „Die Sünderin“ wurde unter dem Titel »The Sinner« mit Jessica Biel in der Hauptrolle als erfolgreiche US-Fernsehserie produziert und läuft weltweit auf Netflix. Ihre Arbeit wurde bereits mit 4 Literaturpreisen gewürdigt. Für uns liest Sie aus dem Krimi: „Das Mädchen Jannie“



■ Donnerstag, 29. Februar 2024

Besuch der Bundeskunsthalle in Bonn

„Immanuel Kant und die Aufklärung“ mit Dr. Inge Karaus



- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: Bahnhof Hürth-Kalscheuren, **Gleis 1 um 12.30 Uhr**
- Abfahrt: 12.48 Uhr, RB 48
- 60minütige Führung um 14.00 Uhr
- Teilnehmerkosten: für Führung, Eintritt und Bahnticket 22,00€, ohne Bahnticket 15,00€ (z.B. für Inhaber des Deutschlandtickets)
- maximal 25 Personen
- Verbindliche Anmeldungen: bis zum 21.02.2024 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233-201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Vor 300 Jahren wurde der große Aufklärer Immanuel Kant (1724-1804) in Königsberg geboren. Er hat seine Heimatstadt nie verlassen und hat sich dennoch Weltruhm „erdacht“. Ein Philosoph, dessen Überlegungen zur Ethik, Emanzipation, Erkenntnistheorie und zum Völkerrecht bis heute als Referenzpunkte gelten.

Die Bundeskunsthalle in Bonn wagt sich an den großen Meister und versucht das Komplexe herunterzubrechen, eine Annäherung, eine Einladung zum Denken für uns alle. Ob uns die elementaren vier Fragestellungen: “Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“ nähergebracht werden? Ein Versuch ist es immer wert und wir freuen uns auf eine Begegnung mit dem berühmten Philosophen.

Nach der Führung werden wir uns in der museumseigenen Gastronomie verwöhnen lassen. Auf 15.30 Uhr sind Plätze für uns reserviert. Um 17.28Uhr bringt uns die RB 26 wieder zurück nach Kalscheuren.

Vorschau auf den Monat März

■ Freitag, 01. März 2024

Mitgliederversammlung

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 19:00 Uhr, im Pfarrsaal „St. Severin“, Severinusstraße 61-63, 50354 Hürth-Hermülheim

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir, bedingt durch die Karnevalstage, bereits mit diesem Rundschreiben alle Vereinsmitglieder herzlich ein und bitten um rege Teilnahme. Diesem Rundschreiben liegt die Einladung mit der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung bei.

Sie sind herzlich eingeladen, das Geschehen im Verein mitzugestalten, und den Verein mit seinen vielfältigen Aufgaben, wie z.B. als Ansprechpartner und Betreuer unserer zahlreichen Aktivitäten etc., zu unterstützen. Melden Sie sich bitte beim Vorstand oder bei der Geschäftsführung.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 03. März 2023 entnehmen Sie bitte den Hürther Beiträgen, Band 102 / Jahrgang 2023.

Vorschau auf den Monat April

■ Donnerstag, 04. April 2024, Beginn: 20:00 Uhr

Kooperation mit der Theatergemeinde Köln

Liebe Mitglieder des HKV,
nachdem der Start mit der Oper: „Idomeneo“ erfolgreich verlaufen ist, kündigen wir Ihnen jetzt unsere zweite Veranstaltung mit der Theatergemeinde Köln an:

„Die Tanzstunde“

Eine zauberhafte und sehr witzige Komödie über zwei faszinierende Persönlichkeiten

Eine Aufführung im Theater am Dom, mit Madeleine Niesche & Ralf Stech.

Der autistische Professor für Geowissenschaften, Ever Montgomery, muss für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen. Eigentlich keine allzu schwierige Aufgabe, hätte er nicht Schwierigkeiten mit Körperkontakt und würde in Gesprächen nicht alles wörtlich nehmen, was zu absurden Situationen führt. Sein nach strikten Regeln organisierter Alltag wird heftig durcheinandergebracht, denn als Tanzlehrerin hat er sich seine Nachbarin Senga Quinn ausgesucht. Senga ist Tänzerin, hat aber ihre eigenen Probleme. Nach einer Beinverletzung aufgrund eines Unfalls ist nicht sicher, ob Sie jemals wieder tanzen kann. Die Stimmung ist daher ziemlich gereizt, als er sie um Tanzunterricht bittet. Doch die Neugier siegt und so beginnt das ungleiche Paar mit dem Unterricht.

Mark St. Germain hat eine zauberhafte und sehr witzige Komödie über zwei faszinierende Persönlichkeiten geschrieben, die sich langsam näherkommen. „Man will dass es niemals aufhört“ (The Boston Globe)

Durch die begrenzte Zahl an Plätzen im Theater am Dom benötigen wir bereits bis zum 16. Februar 2024 Ihre Kartenbestellung.

Karten gibt es nur für die Kategorie 4, diese kosten 16,- EUR.

Achtung: in den Eintrittskarten ist kein Fahrticket für die KVB enthalten. Bitte individuell besorgen!

ACHTUNG: Die Bestellung wird erst wirksam mit Eingang des Geldes (ebenfalls bis zum 16. Februar 2024) auf dem Konto KSK Köln: DE60 3705 0299 0137 0020 36 des HKV.

- Treffpunkt: Haltestelle Efferen-Kiebitzweg, Linie 18
- Abfahrt: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
- Verbindliche Anmeldungen: **bis zum 16. Februar 2024** innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de bei gleichzeitigem Eingang des Geldes auf dem HKV-Konto
Die Eintrittskarten erhalten Sie dann an der Haltestelle Efferen-Kiebitzweg, Linie 18

Berichte zu den letzten Veranstaltungen

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Aachen am 13.12.2023

40 frohgelante Mitglieder machten eine Jahresabschlussfahrt nach Aachen zum Weihnachtsmarkt. Am Busparkplatz angekommen, gab es die Möglichkeit, mit einem Shuttlebus in die Innenstadt zu fahren oder den Fußweg zu nutzen. Da der Fabrikverkauf der Firmen Lindt und Bahlsen nah am Busparkplatz lag, nutzten dies einige Mitglieder, um noch kleine Weihnachtseinkäufe zu tätigen. Bei gutem HKV-Wetter gelangten wir auf den Weihnachtsmarkt. Rund um den Kaiserdom gab es ein großes Warenangebot, leckere Speisen und Getränke. Der innen festlich beleuchtete Dom war eine Augenweide. Die Geschäfte in Aachen waren ebenfalls wunderbar weihnachtlich dekoriert, und es machte viel Freude, in dieser anheimelnden Atmosphäre den Nachmittag und frühen Abend zu verbringen.

Mit schönen Eindrücken und in weihnachtlicher Stimmung ging es am frühen Abend zurück nach Hürth.

Text: Roswitha Wilmer, Fotos: Alois Wilmer



Der besondere Film

Eine Initiative des Heimat- und Kulturverein Hürth in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem Berli-Kino.

Berli
Theater - das Kino

■ **Mittwoch, 07. Februar 2024, 20:15 Uhr**

The Sound of Cologne



National wird das musikalische Bild von Köln durch Karneval und Kölsch-rock bestimmt, international allerdings ist die Stadt vor allem als Zentrum elektronischer Musik berühmt. THE SOUND OF COLOGNE verfolgt diese Geschichte von Karlheinz Stockhausen und dem legendären Studio für elektronische Musik im WDR über die Krautrockers von Can bis heute. Es zeigt sich, dass direkte Linien über die Jahrzehnte gezogen werden können und dass die verschiedenen Szenen über einflussreiche Clubs, Labels und Plattenläden eng miteinander verbunden sind.

Veranstungsprogramm im Kunstsalon Gelbe Villa in der Nußallee 27, Hürth-Kendenich

■ **Sonntag, 18. Februar 2024, 15:00 Uhr**

2. Jazz Session mit Villa Amarilla Bühne frei – Eintritt frei



Motiviert durch den großen Zuspruch unserer ersten Session im November 2023, wollen wir unsere Idee, eine regelmäßige Session zu etablieren, fortsetzen und laden hiermit Jazzfreunde und Jazzmusiker/innen zu unserer nächsten Session ein.

Die Villa-Amarilla-Jazzband wird wieder mit dem Opener-Set beginnen und dann die Bühne für interessierte Musiker/innen frei machen. Steinway-Flügel, Drum-Set und Verstärker stehen zur Verfügung – Gitarristen und Bläser bringen ihre Instrumente bitte mit.

Stil: Natürlich Jazzstandards und alles, was das American Songbook so hergibt ..und auch mehr....Ideen willkommen.

Anmeldungen über: www.villa-amarilla.de

Ansprechpartner: Roland Schüttenhelm – Tel. 0151 46558384

Email: roland.schuettenhelm@gmx.de

■ **Sonntag, 25. Februar 2024, 19:00 Uhr**

Kammermusik, Duos für Cello und Klavier

mit Zamira Kumarzhanova (Klavier) und Aiki Mori-von Schnitzler (Violon Cello)



Programm:

Rachmaninoff: Prelude et danse orientale, op.2

César Franck: Sonate A-Dur für Violoncello und Klavier (1. Allegretto moderato, 2. Allegro, 3. Recitativo – Fantasia. Moderato, 4. Allegretto poco mosso)

Pause

Sergej Prokofieff: Sonate für Violoncello und Klavier, op. 119

(1. Andante grave, 2. Moderato, 3. Allegro, ma non troppo)

Nussallee 27, 50354 Hürth - Kendenich, Eintritt frei - Spenden erwünscht Anmeldung unter 02233/9941922 (AB) oder an kunstsalon@gelbe-villa.net Kein Rückruf! Alle Termine: www.gelbe-villa.net

Und zum Schluss wieder eine Leseempfehlung von „LeseFreunde Hürth“



Ute Mank: Elternhaus (2023) *

Sanne, Älteste von drei Schwestern, wohnt nah bei ihren alternden Eltern und bekommt hautnah mit, dass einiges bei ihnen nicht mehr so klappt wie früher. Sie beschließt deren Umzug vom Elternhaus in eine altersgerechte Wohnung. Ihre Schwester Petra ist entsetzt. Obwohl sie in einer weit entfernten Großstadt ihr eigenes Leben lebt, würde sie sich dadurch entwurzelt fühlen. Überhaupt wird deutlich, dass die Geschwister ein angespanntes Verhältnis zueinander haben, das sich durch den geplanten Verkauf des Hauses noch einmal zuspitzt.

*Ein gut zu lesender Familienroman besonders mit den Themen Kindheit und Entwurzelung, wie jede*r sie kennt. Sehr berührend und nachvollziehbar sind die einzelnen Kapitel aus der Sicht von Sanne und Petra geschrieben. Sehr empfehlenswert!*

(Empfehlung von Barbara Hoevels, Leiterin der Stadtbücherei)

Jeannette Walls: Vom Himmel die Sterne (2023) *#

Sallie Kincaid ist ein mutiges selbstbewusstes Mädchen, das von ihrem heißgeliebten Vater – dem *Duke* – unterstützt wird. Als durch ihr Verhalten ihr Halbbruder Eddie schwer verletzt wird, schickt der Vater sie für viele Jahre zu einer armen Verwandten in die Berge des ländlichen Virginia. Erst nach seinem Tod darf Sallie zurück in ihr Elternhaus. Unerschrocken und geschickt stellt sie sich dort allen Herausforderungen und Ereignissen. Sie übernimmt in den Zeiten der Prohibition als Nachfolgerin ihres Vaters Verantwortung für die Familie und die Dorfgemeinschaft. Nach und nach klärt sich dann auch, warum Sallie Angst vor der Liebe hat.

Dies ist die mitreißend erzählte Geschichte über eine junge Frau, die in schweren Zeiten mit großem Verstand und ebenso großem Herz ihren ungewöhnlichen Lebensweg geht. Für mich ist dies im besten Sinne ein „Schmöker“ für lange Abende.

(Empfehlung von Ulla Buse, Vorsitzende der Lesefreunde)

Alex Schulmann: Verbrenn all meine Briefe #

In diesem autobiographischen Roman erzählt Alex Schulman, wie er sich mit seiner oft unvermittelt auftretenden fast unbeherrschbaren Wut auseinandersetzt. Er versucht zu ergründen, warum er dieses Gefühl nicht besser im Griff hat, das in seiner Vehemenz auch seine Ehe und das Familienleben beeinträchtigt. Dabei stellt er fest, dass bereits sein Großvater äußerst jähzornig und unbeherrscht war. Seine Frau konnte ihn nicht verlassen, aber der ungelöste Konflikt des Paares hat so die nachfolgenden Generationen der Familie mitgeprägt.

Diese Geschichte einer Wut ist so spannend erzählt, dass ich gar nicht mehr aufhören konnte, weiterzulesen.

Erst ganz zum Schluss gibt es die Erklärung, woher die Wut des Großvaters kam. Außerdem ist es eine typische Liebesgeschichte, die vielleicht typisch für die damalige Zeit war.

(Empfehlung von Lesementorin Johanna Hartlaub, Schatzmeisterin der Lesefreunde)

*= Diese Bücher können in der Stadtbücherei Hürth entliehen werden.

#= Diese Bücher können in der Onleihe Rhein-Erft entliehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus, Vorsitzender

Alois Wilmer, Geschäftsführer

Anlage: Einladung mit TOP zur Mitgliederversammlung

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle - Postfach 12 23 - 50329 Hürth, Tel: 02233-201436 gf@hkv-huerth.de,
www.hkv-huerth.de Vorsitzender: Dr. Christian Karaus, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Jürgen Constien
Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 / Volksbank Rhein-Erft-Köln IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10
